

# Kwizda

Agro Haus & Garten

## Rosen PilzFrei Kondor®

Pfl.Reg.Nr. 2711-913

Inhalt 20 ml



Gegen Pilzkrankheiten

Pfl.-Reg.-Nr. 2711-913, Azoxystrobin 250 g/l (Gew.-%: 23,2)  
GHS09

Wartezeit: zwischen 3 bis 14 Tage je nach Kultur

Zu verdünnendes Konzentrat. Schützt Rosen und Zierpflanzen, aber auch Gemüse und Kartoffeln vor Pilzinfektionen.

- Breites Wirkungsspektrum
- Kurze Wartezeit
- Bekämpft auch Sporen
- Für kräftigen Wuchs und grünere Blätter

### Anwendung:

**0,5–1 ml in 200–1200 ml Wasser für 10 m<sup>2</sup> je nach Kultur**

**EIGENSCHAFTEN UND WIRKUNGSWEISE:** Rosen PilzFrei Kondor® ist ein Spezialfungizid mit hervorragender Wirkung gegen Rostpilze an Zierpflanzen. Aufgrund des breiten Wirkungsspektrums des Wirkstoffes auf viele Mehltaupilze (Echter und Falscher Mehltau) sowie gegen diverse Blattfleckenkrankheiten im Gemüsebau (siehe Tabelle unten), werden bei der Behandlung von Rosen und Zierpflanzen gegen Rostkrankheiten automatisch auch z.B. Rosenmehltau, Sternrußtau oder Buchsbaumsterben miterfasst und bekämpft. Der Wirkstoff wird in den Blättern verteilt und wirkt von innen, sowohl bekämpfend als auch vorbeugend und heilend. Der fungizide Wirkstoff Azoxystrobin bekämpft auch Sporen und die besondere Formulierung sorgt für kräftigeren Wuchs und grünere Blätter.

**ZUGELASSENE ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN:** Rosen PilzFrei Kondor® kann neben Rosen und Zierpflanzenkulturen auch in folgenden Kulturen angewendet werden: Blattkohle, Blumenkohle, Endivie, Gurke, Kartoffel, Karotte, Kohlsprossen, Rotkraut, Salat, Spargel, Spitzkohl, Tomaten, Weißkohl, Wirsingkohl, Zucchini. Kondor bekämpft erfolgreich Echten und Falschen Mehltau, Kohlschwärze, Weißen Rost, Alternaria, Kraut- und Braunfäule, Rhizoctonia solani und Samtfleckenkrankheit.



Rosenrost Unterseite



Buchsbaumrost



echter Mehltau an Rosen



Rosenrost Oberseite



Pelargonienrost



Sternrußtau (wird miterfasst)

# Rosen PilzFrei Kondor®

Kondor	Wasser	für	Anwendung
1 ml	0,2-0,6 l	10 m <sup>2</sup>	Zucchini, Blumenkohl, Blattkohl, Rotkraut, Weißkraut, Wirsing, Spitzkohl, Kohlsprossen, Salat, Endivie, Karotte
1 ml	0,3-0,6 l	10 m <sup>2</sup>	Gurke (Freiland)
1 ml	0,6 l	10 m <sup>2</sup>	Spargel
0,48 ml	ca. 0,6 l	10 m <sup>2</sup> (bis 50 cm)	Zierpflanze (Freiland und unter Glas), Tomate, Gurke (unter Glas)
0,72 ml	ca. 0,9 l	10 m <sup>2</sup> (50-125 cm)	
0,96 ml	ca. 1,2 l	10 m <sup>2</sup> (über 125 cm)	
0,5 ml	0,2-0,6 l	10 m <sup>2</sup>	Kartoffel

**DOSIERTABELLE:** Tabelle dient nur als Dosierhilfe, vor Gebrauch sind die jeweiligen zugelassenen Anwendungsbestimmungen auf den Packungen bzw. Beipacktexten zu beachten! Für die korrekte Dosierung ist der Packung ein Dosierinjektor beige packt, mit dem das Präparat in 0,1 ml Schritten exakt abgemessen werden kann.

**ANWENDUNG:** Rosen PilzFrei Kondor® ist ein Konzentrat. Es wird mit Wasser verdünnt und anschließend mit einer geeigneten Hand- oder Rückenspritze ausgebracht. Wichtig: Spritzbrühe gleichmäßig auf der Pflanze verteilen! Besonders geeignet für die Behandlung von Rosen auf Blattober- und Unterseite ist das Sprühgerät Super Star 1.25 von Birchmeier mit seiner schwenkbaren Messingregulierdüse. Anwendungszeit ist April bis Oktober bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, jedoch frühestens 3 Wochen nach dem Pflanzen. Ein früher Einsatz schützt die Pflanzen am wirkungsvollsten. Der Spritzbelag sollte schnell antrocknen können, daher für ausreichende Belüftung durch Schnitt oder Auslichtung sorgen. Keine Anwendung unter kühlen, feuchten Bedingungen wie z.B. in den Abendstunden.

**PFLANZENVERTRÄGLICHKEIT:** An Gurken und Zucchini können Schäden in Abhängigkeit von Kultur, Sorte und Anbauverfahren nicht ausgeschlossen werden. Deshalb abends im Gewächshaus nicht anwenden. An Tomaten nicht bei akuten oder zu erwartenden Temperaturen über 27°C und bei unzureichender Belüftung z.B. unter Folie einsetzen. Erkenntnisse über Unverträglichkeiten liegen bei einzelnen Pflanzenarten und -sorten nicht vor. Trotzdem sollten bei größeren Beständen, unabhängig von der Pflanzenart, Probespritzungen durchgeführt werden. Zierkirschen, Usambaraveilchen, Sämlinge und gestresste Pflanzen nicht behandeln sowie Abdrift vermeiden. Spritzgeräte, mit denen das Mittel ausgebracht wurde, nicht in diesen Kulturen einsetzen. Um Schäden zu verhindern, sind ebenso die Anwendungshinweise im Beipacktext zu beachten.

**LAGERUNG UND HANDHABUNG:** Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern. Vor Frost schützen. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern. Lagerung bei Raumtemperatur.

**ERSTE HILFE-MASSNAHMEN:** Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern. Ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
- Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen und das Auge langsam und vorsichtig mit Wasser 15–20 Minuten lang spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE: (01) 406 43 43**



## Gärtl's Tipp

Wer seine Zierpflanzen gegen Rostpilze behandelt, bekämpft erfahrungsgemäß gleichzeitig auftretende Mehltauenerkrankungen sowie diverse Blattfleckenerkrankungen (z.B. Sternrußtau) mit.

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

**Kwizda**

Agro Haus & Garten

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher:**

Syngenta Agro GmbH, 1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 125/2/3/1

**Vertriebsunternehmer gem. § 13 PSM-VO 2011:** Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel: +43 5 99 77 10

® = reg. Marke